



Narren-Nachwuchs putzig und fröhlich

In Hahnenbach stiegen wieder die Kinder in die Bütt und brachten Stimmung, Spaß und Heiterkeit

-job- HAHNENBACH. Pfiffig, spritzig und unterhaltsam war auch in diesem Jahr die Hahnenbacher Kinderkappensitzung. Die Jungen und Mädchen nehmen hier inzwischen gekonnt und selbstverständlich wie die Großen das närrische Zepter in die Hand und ulken unbefangen drauflos, daß es eine Freude ist.

Vroni Gentes führte witzig durchs gut einstündige Programm im vollbesetzten Saal des Gemeindehauses. Schade, daß einige Nachwuchskarnevalisten erkrankt und deshalb die Reihen der Büttreden und Tanzgruppen etwas gelichtet waren. Das konnte jedoch niemandem den Schwung nehmen.

Vroni Gentes und Regine Schindler hatten die Tänze einstudiert, die das Programm auflockerten. Die Funkenmariechen erhielten ebenso viel Beifall wie die Gruppe der 3- bis 6jährigen Kinder mit ihrer Nena-Luftballon-Schau und die älteren Mädchen, die sich im rasanten Disco-Sound bewegten.

Der siebenjährige Simon Holzhauser stieg als erster in die Bütt und klopfte - auswendig! - Sprüche wie ein Alter. Er wußte vom Hahnenbacher Tennisfieber und vielem mehr aufschlußreich zu berichten. Ingo Holzhäuser hatte sich Otto als Vorbild erkoren und blödelte so gekonnt, daß es dem blonden Friesen alle Ehre machte.

Sascha Peitz berichtete von seiner Oma, dem „Wunderkind auf dem Feuerstuhl“, Michael Zimmer wußte witzig aus der Schule zu plaudern, Dunja Barth hatte so ihre Probleme mit der Figur, Marco Graf nahm die lieben Eltern aufs Korn, und Jan Schwabbacher erläuterte die menschliche Anatomie. Zwischendurch war eine Rakete fällig für so viel herrlichen Klamauk.

Stürmischen Beifall verdienten sich schließlich auch die Akteure bei der von Bianka Gentes moderierten Hitparade mit Playback-Musik von bekannten Stars wie „Modern Talking“, Nena und Nicole - und natürlich landeten Klaus und Klaus mit ihrem Dauerbrenner auf dem ersten Platz. Als Mimen taten sich Jan Schwabbacher, Marco Graf, Nadine Gabriel, Mareike und Dunja Barth, Simon Holzhauser, Katja Giloy, Ramona Krause, Corinna Gentes, Nadine Bobek und Ingo Holzhäuser hervor.



Ingo Holzhäuser blödelte gekonnt wie sein großes Vorbild Otto.



Kirner Zeitung

RZ - NR. 21 - DIENSTAG, 11. FEBRUAR 1986

RHEIN-NAHE-ZEITUNG



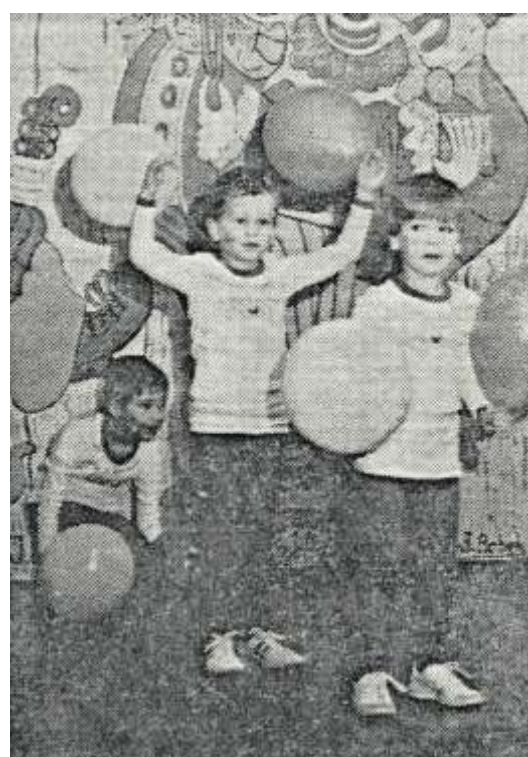
Simon Holzhauser klopfte wieder einmal Sprüche wie ein Alter.



Nr. 1. auf der Hitliste: Klaus und Klaus brachten Stimmung und Schwung.



Die größeren Mädchen tanzten nach einem flotten Disco-Sound.



Die Kleinsten tanzten mit Luftballons - einfach putzig!
Fotos: Brantzen